

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 13/2021

Regionalbudget: WESPE fördert Kleinprojekte (6/6)

Auch in diesem Jahr steht der Kommunalen Allianz WestSPeessart wieder ein Budget in Höhe von 100.000 € zur Verfügung, mit dem Projekte in der Region gefördert werden können. Zahlreiche Vereine und Privatpersonen haben sich dafür beworben, so dass eine Auswahl von 18 Projekten getroffen werden mussten, die jeweils eine Förderung zwischen 1.200 € und 10.000 € erhalten. Um welche Projekte es sich dabei handelt, war in den vergangenen Wochen an dieser Stelle nachzulesen.

Infotafeln zur Ortsgeschichte – Verein für Heimatpflege Waldaschaff e.V.

Der Verein für Heimatpflege Waldaschaff möchte alle Interessierten über verschiedene Themen mit historischer Bedeutung für die Gemeinde informieren. Dafür wird er an drei verschiedenen Stellen in Waldaschaff Informationstafeln errichten. An der Wahlburg werden darauf die neusten Ergebnisse der archäologischen Grabungen vermittelt, während am Grenzsteingarten die ausgestellten Grenzsteine, deren ältestes Exemplar aus dem Jahr 1713 stammt, erläutert werden. Die dritte Informationstafel befindet sich am Dorfplatz und widmet sich dem Thema Holztrift von Mitte des 17. Jahrhunderts bis 1850.

Outdoor-Schießsport in Haibach – Schützenverein Haibach e.V.

Nicht nur wegen Corona erfreuen sich einige Freiluft-Schießsportarten in letzter Zeit immer größerer Beliebtheit. Insbesondere junge Menschen begeistern sich zunehmend für die Trendsportarten Sommerbiathlon, Bogenschießen oder Blasrohrschießen, so dass der Schützenverein Haibach sein Angebot um diese Bereiche erweitern möchte. Dafür sind einige bauliche Veränderungen im Außenbereich des Vereinsgeländes notwendig und es müssen neue Sportgeräte angeschafft werden, die den Schützen leihweise zur Verfügung stehen. Um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich in den neu angebotenen Sportarten auszuprobieren, sind zukünftig auch Tage der offenen Tür und Ortspokalschießen mit den neuen Sportgeräten geplant.

Entwicklung der Jugendarbeit – Wasserwacht Ortsgruppe Laufach

Die Wasserwacht Laufach ist mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern wesentlich daran beteiligt den Badebetrieb im Laufacher Hallenbad sicherzustellen. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, versucht die Ortsgruppe Kinder und Jugendliche für die Vereinsarbeit zu begeistern und damit Nachwuchs in den eigenen Reihen auszubilden. Dazu gehört auch die Organisation von Zeltlagern, die regelmäßig zu den Highlights im Jahresverlauf zählen. Um die Durchführung dieser Events zu vereinfachen, wird ein dringend benötigtes Küchenzelt inkl. Hartplastikboden angeschafft, damit die Essenszubereitung für die hungrigen Nachwuchs-Wasserretter auch bei schlechter Witterung problemlos gelingt.

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 13/2021

Glasfaserausbau im WEstSPEssart

Seit knapp einem Jahr baut die Deutsche Glasfaser mittlerweile ihr Netz im WEstSPEssart auf. Leider verläuft dies nicht so reibungslos, wie sich das viele Kunden und vor allem auch die fünf WESPE-Gemeinden gewünscht haben. Deswegen ist derzeit weder absehbar, wann die ersten Kunden der Deutschen Glasfaser ans Netz gehen werden, noch, wann die Bauarbeiten endgültig abgeschlossen sind.

Der Bauverlauf stellt sich in den fünf WESPE-Gemeinden zudem sehr unterschiedlich dar. Während in Sailauf mit den Arbeiten noch gar nicht begonnen wurde, sind in anderen Gemeinden bereits viele Meter Glasfaserkabel verlegt. Leider kommt es aber auch dort immer wieder zu Verzögerungen. So wurden beispielsweise in Waldaschaff seit Anfang des Jahres keine Bauarbeiten der Deutschen Glasfaser mehr durchgeführt. In Haibach hingegen geht es derzeit schneller voran.

Der unterschiedliche Baufortschritt in den fünf WESPE-Gemeinden ist auf die Zuteilung der Baukolonnen und der zuständigen Bauleiter von Seiten der Deutschen Glasfaser zurückzuführen, wobei die stockenden Arbeiten in einigen Bereichen mit mangelndem Personal begründet werden.

Die WESPE-Gemeinden unterstützen die Deutsche Glasfaser im Rahmen ihrer Möglichkeiten nach Kräften, um möglichst bald das schnelle Internet in den WEstSPEssart zu holen. Nichtsdestotrotz pochen sie vehement auf die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten, damit die Straßen und Wege, für deren Unterhalt die Bürgerinnen und Bürger zahlen, durch den Glasfaserausbau nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

